

Arbeitsmarktintegration und Zuwanderung – Handlungsempfehlungen für die Praxis

<i>Dozentin/Dozent:</i>		<i>Modulverantwortliche/r:</i>
Vanessa Vaughn		Wilkens
<i>ECTS:</i>	<i>Arbeitsaufwand:</i>	<i>Frequenz:</i>
5	150	Unregelmäßig
<i>Unterrichtssprache:</i>	<i>Max. Teilnehmerzahl:</i>	<i>Anmeldeverfahren:</i>
Deutsch	20	Anmeldung über eCampus (VSPL) ab dem 1.3.2017

Master Economic Policy Consulting		Pflichtmodul (20 ECTS)
		Vert.: Quantitative Methods
		Vert.: Regional, International and Development Economics
		Vert.: Environmental, Resource and Energy Economics
		Vert.: Microeconomic Theory and Applications

Master Economics		Spez.: International Economics and Finance
		Spez.: Economic Policy
		Wahlbereich Economics (min. 75 ECTS)
	X	Wahlbereich Management (max. 15 ECTS)

Master Management and Economics	X	Wahlbereich Management (min. 40 ECTS)
		Wahlbereich Economics (min. 40 ECTS)

Master Management		Spez.: Accounting, Finance, Taxation
		Spez.: Operations and Service Management
		Spez.: Marketing
	X	Wahlbereich Management (min. 60 ECTS)
		Wahlbereich Economics (max. 30 ECTS)

Master Sales Management		Pflichtmodul (45 ECTS)
		Wahlpflichtmodul (min. 15 ECTS)
	X	Wahlmodul (max. 20 ECTS)

<i>Art der Lehrveranstaltung</i>	Blockveranstaltung:	Arbeitsmarktintegration und Zuwanderung – Handlungsempfehlungen für die Praxis	4 SWS
<i>Zusammensetzung der Modulnote</i>	25 %	Präsentation	
	75 %	Projektbericht	
<i>Teilnahmevoraussetzungen</i>	Abgeschlossenes Bachelorstudium		

<p><i>Vermittelte Softskills</i></p>	<p>X X X X X X X X</p>	<p>analytisches und logisches Denken selbständiges Lernen/Arbeiten Projekt-/Zeitmanagement Literaturrecherche und Dokumentation Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse Rhetorik/sprachliche Kompetenz Teamarbeit/Teamfähigkeit Kritikfähigkeit</p>
<p><i>Qualifikationsziele</i></p>	<p>Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis. So sollen die Teilnehmer durch einen direkten Austausch mit Praxisakteuren, die eine erfolgreiche Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt leisten wollen ein Bewusstsein für die praktischen Problemlagen von Unternehmen, staatlichen Institutionen und NGOs entwickeln, ihre eigene Fachexpertise vor diesem Hintergrund kritisch reflektieren und einen Praxisbezug des theoretisch erlernten Wissens herstellen. Ausgehend von den Prinzipien des forschenden Lernens sollen die Teilnehmer in Kleingruppen eigenständige Fragestellungen bzw. Projektideen entwickeln und praktische Problemlösungen mit wissenschaftlichen Methoden erarbeiten und in konkrete Handlungsempfehlungen für die Praxisakteure übertragen. Dabei soll nicht nur die praktische Anwendung von Fachwissen und wissenschaftlichen Methoden im Zentrum stehen, sondern auch das Kennenlernen und Erproben von Methoden des Projektmanagements in der Gruppenarbeit. Durch die selbstorganisierte Gruppenarbeitsphase bauen die Teilnehmer darüber hinaus wichtige Schlüsselkompetenzen wie sozial-kommunikative und selbstregulative Kompetenzen auf, die in der Arbeitswelt von zentraler Bedeutung sind.</p>	
<p><i>Kurzbeschreibung</i></p>	<p>Das interdisziplinäre Master-Seminar beschäftigt sich mit Bedingungen erfolgreicher Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten in Deutschland. Dabei werden als Ausgangsbasis die praktischen Problemlagen von Unternehmen, staatlichen Institutionen und/oder NGOs in den Blick genommen, die eine erfolgreiche Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt leisten wollen. Hierfür werden die Teilnehmer des Seminars in einen direkten Austausch mit den Praxisakteuren treten, die von ihren Erfahrungen und Herausforderungen mit der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten berichten. Im Anschluss werden auf dieser Basis zentrale Problem- und Fragestellungen in Projektgruppen bearbeitet, die etwa folgende Bereiche betreffen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zugangsvoraussetzungen für den Eintritt in den Arbeitsmarkt (z.B. Kompetenzfeststellung, Anerkennung von Abschlüssen) • Integration in Unternehmen (z.B. Human Resource Management, Diversity Management) • Umgang mit Veränderungen in der öffentlichen Verwaltung (z.B. Change Management, Organisationsentwicklung) • Kooperationen und Netzwerke zwischen zentralen Arbeitsmarktakteuren (z.B. Strukturen, Strategien, Kommunikation) • Arbeitsmarktintegration über Selbstständigkeit (z.B. Entrepreneurship, Gründungen) • Perspektiven von Geflüchteten (z.B. Motivation, Erwartungen) 	